

Berufsorientierung trifft Bundesliga

Schülerinnen und Schüler erleben „Spielplan Zukunft“ in der Home-Deluxe-Arena.

Paderborn. Wie gelingt der Sprung von der Schule in den Beruf? Genau darum ging es beim Projektstart von „Spielplan Zukunft – dein Weg in den Beruf“ in der Home-Deluxe-Arena des SC Paderborn 07.

Dabei erhielten 32 Schülerinnen und Schüler der Lise-Meitner-Realschule Einblicke in Berufsfelder aus Finanzen, Handwerk und Sozialem – mit-

ten im Fußballstadion. Das Projekt ist Teil des landesweiten „Bündnis für Berufliche Orientierung und Ausbildung“ und wird vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) gemeinsam mit Fußballvereinen aus der ersten und zweiten Bundesliga getragen.

In Paderborn setzen laut einer Mitteilung der SC Paderborn 07 und das Bildungs-

und Integrationszentrum des Kreises das Vorhaben um. „Wir wollen Jugendlichen zeigen, wie vielfältig und spannend Ausbildung sein kann“, betont Petra Bolte, Leiterin des Bildungs- und Integrationszentrums im Kreis Paderborn.

In drei Workshops erlebten die Jugendlichen, wie eine Ausbildung bei der Sparkasse, bei Romberg Projekttechnik

oder bei Kolping aussieht. Landrat Christoph Rütter sieht laut Mitteilung in dem Angebot eine große Chance: „So wie im Fußball jede Position besetzt sein muss, brauchen wir auch in der Arbeitswelt Fachkräfte. Es ist wichtig, dass junge Menschen früh erkennen, wo ihre Stärken liegen – damit später niemand fehlt.“

Wegen der positiven Resonanz seien weitere Termine für Schulen im Kreisgebiet geplant. „Für uns ist Ausbildung seit Jahren gelebte Praxis. Mit der Nullsieben-Bildungszone haben wir bereits einen außerschulischen Lernort geschaffen. Jetzt freuen wir uns darauf, dieses Thema gemeinsam mit Land und Kreis noch intensiver voranzutreiben“, sagt Martin Hornberger, Geschäftsführer des SC Paderborn 07.



Schülerinnen und Schüler der Lise-Meitner-Realschule (vorne) erhielten im Stadion des SC Paderborn Einblicke in Berufsfelder.

Foto: Kreis Paderborn